

An den
Bürgermeister
Fachbereich Jugend und Soziales
-Wohnungsbindung-
Kirchplatz 10
47495 Rheinberg

Sprechzeiten:

Mo/Di 8.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch ist der FB51
geschlossen

DO 13.30 - 17.00 Uhr

Auskunft erteilt:

Frau Birkholz
Tel: 02843-171-300

Stadtverwaltung
Nebenstelle Orsoyer
Straße 18, Zimmer 6

**Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins/einer
Benutzungsgenehmigung/einer Freistellung**

Antragsteller/in - von einer Freistellung Begünstigte/r:

Name/Vorname

PLZ/Ort/Straße/Nr.:

Familienstand:

ledig verheiratet verwitwet getrennt lebend geschieden seit
 nicht bekannt

Ich beantrage einen/eine

- gezielten Wohnberechtigungsschein** für die nachstehend bezeichnete geförderte
Wohnung (§ 18 WFNG NRW)
 Selbstnutzungsgenehmigung als Eigentümer der nachstehend bezeichneten geförderten
Wohnung (§ 17 Abs. 6 WFNG NRW)
 Freistellung von den Belegungsbindungen zugunsten des oben
genannten Begünstigten (§ 19 WFNG NRW)

Wohnungswunsch

Objekt (Straße/Nr.):

Lage der Wohnung:

- Erdgeschoß rechts vorne
 _____Obergeschoß mitte hinten
 Dachgeschoß links lfd. Nr. d. Wohnung

Räume: | Kammern: | m² Wohnfläche:

Vormieter/in

Vermieter/in/Verfügungsberechtigter

weiter mit Seite 2

Haushaltsmitglieder, die mit dem/der Antragsteller/in/Begünstigten die Wohnung bewohnen/beziehen werden:

(Bescheinigung des zuständigen Einwohnermeldeamtes ist beigelegt)

Lfd.-Nr.	Name	Vorname	Geb.-datum	Verwandtschaftsverh.	Staatsangh.	Einkommen
1.1	ANTRAGSTELLER/IN/BEGÜNSTIGTE/R			Antragsteller		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.2						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.3						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.4						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.5						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.6						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

(weitere Personen bitte auf besonderem Beiblatt angeben)

Das Einkommen aller Haushaltsmitglieder ergibt sich aus den beigelegten Einkommenserklärungen. Die entsprechenden Nachweise habe ich beigelegt.

Zugehörigkeit zu besonderen Personenkreisen

- Ich bin schwerbehindert zu % „G“ „H“ Rollstuhlfahrer/in
- Ich bin pflegebedürftig, Pflegegrad 1, 2, 3, 4, 5.
- Mein Haushaltsmitglied 1. ist zu % schwerbehindert „G“, „H“, Rollstuhlfahrer/in
- Mein Haushaltsmitglied 1. ist pflegebedürftig, Pflegegrad 1, 2, 3, 4, 5
- Junge Familie /verheiratet seit:
- Schwangere; voraussichtlicher Entbindungstermin:

Nachweise über die Zugehörigkeit zum aufgeführten Personenkreis sind beigelegt, und zwar

Angaben über die jetzigen Wohnverhältnisse

Ich wohne seit dem _____ in _____

- einer freifinanzierten Wohnung (9) preisgebundenen/geförderten Wohnung (Sozialwohnung) (8)
- der elterlichen Wohnung (6)
- einer Notunterkunft/Obdachlosenunterkunft/Frauenhaus (7)
- einer Sammelunterkunft für Flüchtlinge/Asylbewerber (10)
- einem Altenheim/Behindertenwohnheim/Einrichtung für Kranke (11)

Gründe für den Wohnungswechsel:

- Auszug aus dem Elternhaus (15)
- Trennung vom Partner (16)
- Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil (17)
- Umzug in eine andere Gemeinde (18)
- barrierefreie/altersgerecht/rollstuhlgerechte Wohnung wird benötigt (19)
- jetzige Wohnung zu klein (20)
- jetzige Wohnung zu groß (21)
- die jetzige Wohnung ist unzureichend ausgestattet (22)
- die zu zahlende Miete ist zu hoch (23)
- zu hohe Heiz/Nebenkosten (24)
- Lage der Wohnung (25)
- schlechtes Wohnumfeld (26)

sonstige Gründe: _____

weiter mit Seite 3

Ich beantrage über die angemessene Wohnungsgröße hinaus _____ weitere/n
Wohnraum/Wohnräume aus persönlichen beruflichen Gründen (§ 18 Abs. 2 WFNG NRW)
zuzubilligen.

Begründung:

Ich erkläre,

*dass die von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Nachteilige Folgen aus
unwahren oder unvollständigen Angaben habe ich selbst zu vertreten.*

*Mir ist bekannt, dass die Ausstellung des Wohnberechtigungsscheins/der
Selbstnutzungsgenehmigung gebührenpflichtig ist.*

Einwilligungserklärung gem. § 4 Datenschutzgesetz NW:

Ich bin damit einverstanden, dass die zuständige Stelle (hier: Amt für Wohnungswesen) zur
Überprüfung meiner Angaben Einsicht in die im Melderegister gespeicherten Daten über den
Familienverbund, den Familienstand, die Staatsangehörigkeit, Lohnsteuerkarten und
Elterndaten nehmen kann. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung verweigern und mit
Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Hinweis:

Dieser Antrag wird zu den Akten genommen, um die Unterlagen über die Nutzung geförderter
Wohnungen auf dem laufenden zu halten (§ 25 WFNG NRW)

Ort

Datum

Unterschrift

Erklärung des Vermieters/der Vermieterin

Name des Vermieters/d. Vermieterin (Verfügungsberechtigte/r)	Anschrift	Telefon(tagsüber)

Ich bin bereit mit dem/der vorgenannten Wohnungssuchenden für die umseitig genannte Wohnung
einen Mietvertrag abzuschließen.

Die Wohnung ist/wird voraussichtlich am/zum beziehbar.

Dieser Antrag gilt auch als Antrag auf Erteilung einer **Freistellung** der Wohnung, falls der/die
Wohnungssuchende nicht wohnberechtigt ist.

Die Freistellung wird beantragt wegen

- der wohnungswirtschaftlichen Verhältnisse (Unvermietbarkeit der Wohnung an Wohnberechtigte)
 eines überwiegenden öffentlichen Interesses
 wegen eines überwiegenden Interesses des Verfügungsberechtigten oder eines Dritten
 zur Schaffung oder Erhaltung sozial stabiler Bewohnerstrukturen

Die **Netto-Kaltmiete (Einzelmiete ohne Betriebskosten)** beträgt mtl. _____ = je

qm: _____ €.

Begründung:

Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist und mit Auflagen (insbesondere einer
Ausgleichszahlung), Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden kann.

Datum

Unterschrift des Vermieters/der Vermieterin